

Bemerkungen

Die dargestellten Bauteilabmessungen und daraus resultierende Maße und Koten sind zu Beginn der Ausführungsphase im Zuge der technischen Bearbeitung zu überprüfen und aus statisch-konstruktiven Gründen erforderliche Änderungen mit dem AG abzustimmen.

Alle Höhenangaben beziehen sich auf mNN (= Meter über Normalhöhennull).

Die örtliche Bauaufsicht gibt die genaue Lage der Sielachse an.

Die Anschlusshöhen sind vor Baubeginn vom Auftragnehmer ortsrichtig zu prüfen.

Alle Betonbauteile sind mit einem Zement mit hohem Sulfatwiderstand und niedrigem wirksamen Alkaligehalt (HS, NA) gefertigt zu liefern bzw. zu fertigen.

Alle Stahlbetonflächen sind gemäß Zeichnung und LV gegen Korrosion zu schützen.

Betonanteile, die nicht mit Korrosionsschutz ausgekleidet sind, sind mittels Dreikantbleiten zu brechen.

Alle Übergänge, Durchdringungen und Fugen im Betonkorrosionsschutz sind fachgerecht zu planen und auf den Ausführungszeichnungen darzustellen.

Arbeitsfugen sind mindestens mit unbeschichteten Fugenblechen zu sichern.

Mauwerkfugen, die mit Gasen oder Schmutzwasser in Berührung kommen, sind vollflächig herzustellen. Fugenbreite 5 mm, und bis 2 cm tief mit Epoxidharzmittel zu verfüllen. Sie sind gegen Beton oder Korrosionsschutzfolie dauerelastisch mit Sika-Pro 3WF o. glw. zu verfüllen.

Gefälle sind nutschief (R12) auszubilden.

Alle Einbauteile sind aus nichtrostendem Stahl nach DIN EN 10088 Werkstoff-Nr. 1.4404, die Befestigungsschrauben und Muttern ebenfalls aus nichtrostendem Stahl herzustellen.

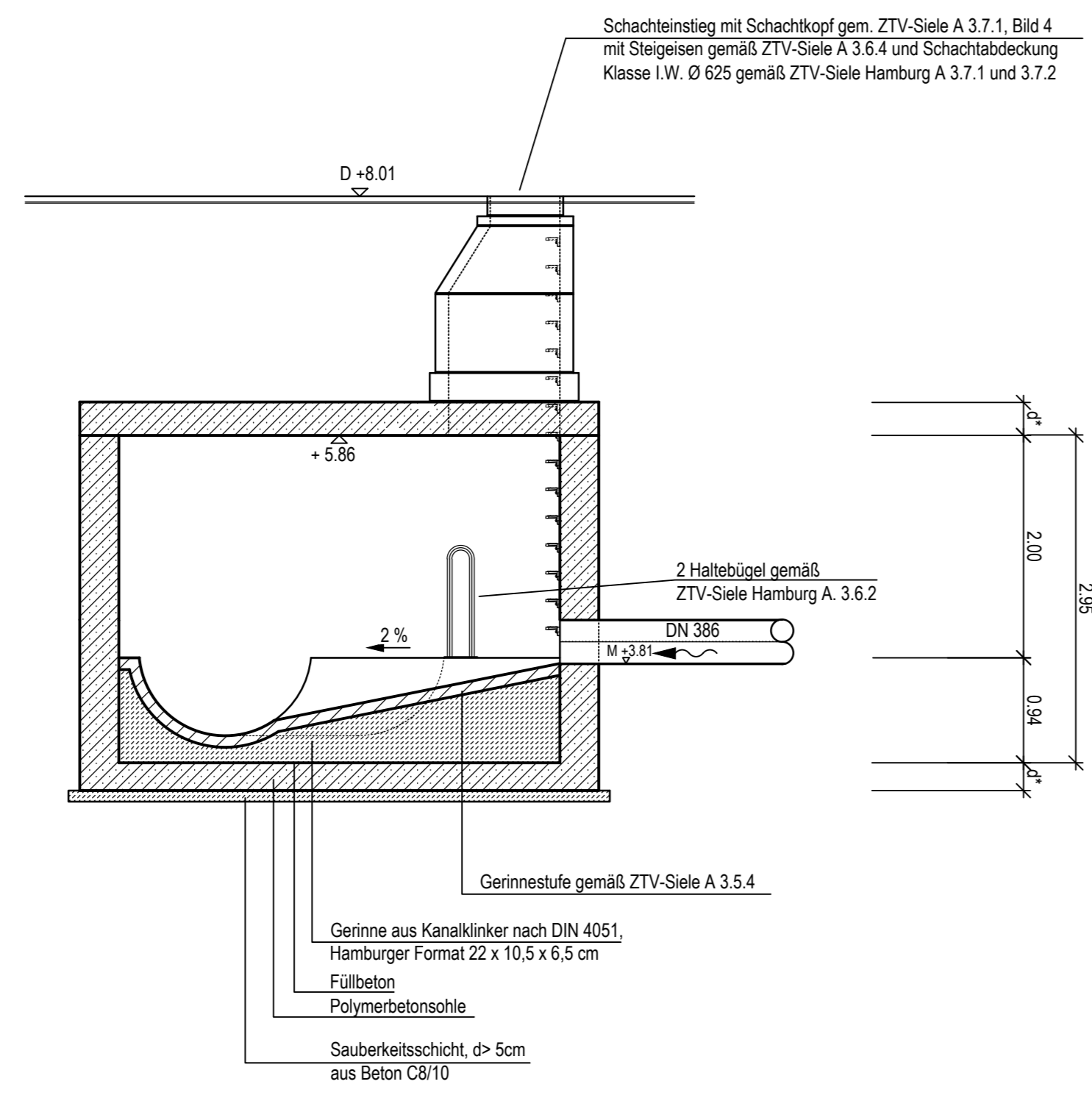
Unter allen Fuß- und Kopfplatten ist eine 2 mm dicke Elastomerunterlage aus Chloroprenkautschuk o. glw. einzulegen.

Bauzustände sind nicht dargestellt.

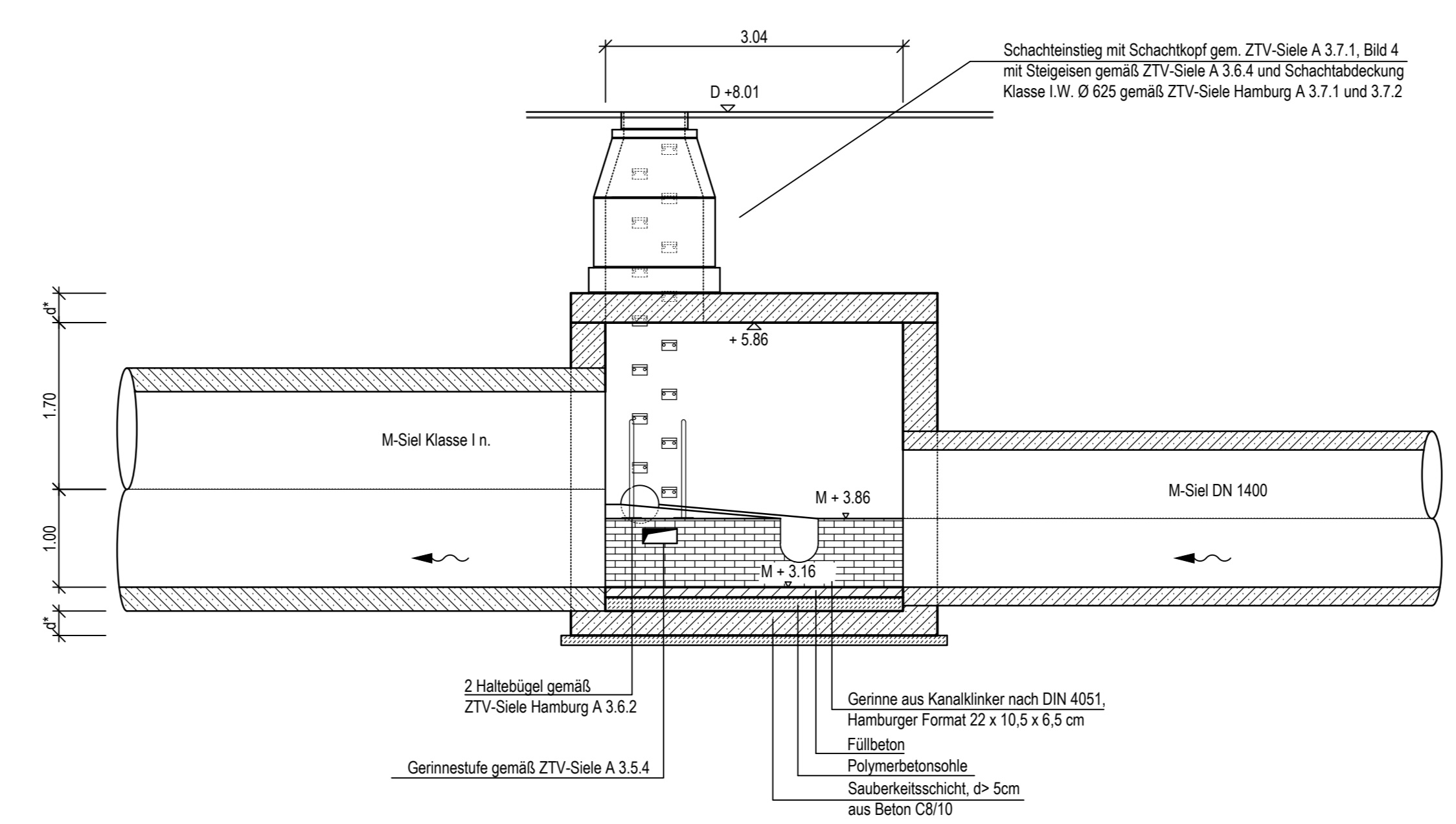
Legende:

- herzustellendes Mauerwerk
- vorhandenes Mauerwerk
- herzustellender Stahlbeton
- vorhandener Stahlbeton
- herzustellender Beton
- vorhandener Beton
- herzustellender Polymerbeton
- vorhandener Polymerbeton
- herzustellender Spritzbeton
- Stahlbetonfertigteil
- Korrosionsschutzauklebung
- Wanddicke nach statischen Erfordernissen

Schnitt A-A



Schnitt B-B



		Auftraggeber: Hamburger Stadtwasser A/R Billroter Deich 2 20539 Hamburg	
Planverfasser: Hamburger Stadtwasser A/R Ingenieurbüro Leitungsbau Billroter Deich 2 20539 Hamburg			
Übersichtsplan:			
Gesamtheit: Justus Hartig	Datum: 15.01.2019	Verfasser: just. J. Sobotta	Datum: 14.05.2019
Bearbeiter: gez. G. Hartig	Datum: 14.05.2019	Genehmigt: gez. Calmer	Datum: 15.05.2019
Genehmigt: 115 gez. A. Pischow	Datum: 07.08.2019	Leitung: N.20	gepr. F. Jäger Datum: 23.05.2019
Projektbezeichnung: Sielerneuerung Alter Teichweg West			
Stadtteil: Hamburg - Dulsberg			
Planinhalt: Schacht 1 Grundriss und Schnitte			
Maßstab: 1 : 50			
Projektnummer: S-16/2147		DMS-ID: 1.21.01.0100	
Plannummer: 05 von 13		Konto / Anlass: 000350	
Planungsstand: ENTWURF			Index: